



Partizipation und Engagement damals und heute

Der Einfluss aktiver Bevölkerungsbeteiligung auf Kultur- und Gedächtniseinrichtungen

Am 17./18. April 2023 in Braunschweig

Tag 1: Montag, 17. April 2023

Ab 09:00 Uhr Check-In mit Kaffee

Zeit	Redner	Vortrag	Panel
09:45–09:55 Uhr	Dr. Heike Pöppelmann (Direktorin Braunschweigisches Landesmuseum)	Begrüßung	
09:55–10:00 Uhr	N. N. (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur)	Grußworte	
10:00–10:30 Uhr	Dr. Hansjörg Pöttsch (3Landesmuseen Braunschweig)	<i>„Passion – Partizipation – Profession. Karl Steinacker, bürgerliches Engagement und das Vaterländische Museum zu Braunschweig (heute: Braunschweigisches Landesmuseum)“</i>	Von Harz bis Heide – Museumsarbeit in der Region
10:30–10:50 Uhr	Dr. Christopher Galler (Historisches Museum Aurich)	<i>„Das Bomann-Museum Celle als Resultat einer lokalen Bürgerbewegung“</i>	
Paneldiskussion I: 10:50–11:05 Uhr			
Pause: 11:05–11:15 Uhr			
11:15–11:35 Uhr	Dr. Gabriele Köster (Kulturhistorisches Museum Magdeburg)	<i>„Magdeburg: Eine Stadt sucht ein Museum“</i>	
11:35–11:55 Uhr	Dipl. Ing. agr. Annette Redeker (Historisches Museum Schloss Gifhorn)	<i>„Die jüdische Familie Menke und das Historische Museum Schloss Gifhorn – Beispiel eines generationsübergreifenden Engagements für die Kultur“</i>	
11:55–12:15 Uhr	Dr. Nadine Panteleon (Börde-Museum Burg Ummendorf)	<i>„Das ist unser HEIMATMuseum – Partizipation und Identifikation durch Bürgerbeteiligung“</i>	
Paneldiskussion II: 12:15–12:30 Uhr			



Mittagspause: 12:30–14:30 Uhr		
14:30–14:50 Uhr	Dr. Ute Haug (Kunsthalle Hamburg)	<i>„Das weibliche Narrativ der musealen Partizipation und des Engagements für das Bürger*innenmuseum Hamburger Kunsthalle“</i>
14:50–15:10 Uhr	Sharon Weiser-Ferguson (Israel Museum, Jerusalem)	<i>“A Collection of Communities Building a Collection: The Formation of the Wing for Jewish Art and Life at the Israel Museum”</i>
Engaging communities: A collection is assembled		
Paneldiskussion I: 15:10–15:25 Uhr		
Pause: 15:25–15:35 Uhr		
15:35–15:55 Uhr	Isobel Muir (Durham University / National Gallery, London)	<i>“A People Acting in History’: Jewish trustees and advisors at the National Gallery, 1824 - 1945”</i>
15:55–16:15 Uhr	Laura Langeder und Dr. Stefan Benedik (Haus der Geschichte Österreich, Wien)	<i>„Mir war klar, dass ich die Dinge nicht behalten, aber auch nicht wegwerfen oder verkaufen will‘. Erwartungen und Herangehensweisen an private Schenkungen von Objekten mit Bezug zum Nationalsozialismus“.</i>
16:15–16:35 Uhr	Dr. Anika Reichwald (Jüdisches Museum Hohenems)	<i>„Ein kosmopolitisches „Heimatmuseum“? Community und (jüdische) Sammlung in Hohenems“</i>
Panel- und Abschlussdiskussion des ersten Tages: 16:35–17:00 Uhr		
Im Anschluss: Come Together		
Ende des ersten Tagungstages		

Tag 2: Montag, 18. April 2023

Ab 09:00 Uhr Check-In mit Kaffee

Zeit	Redner	Vortrag	Panel
09:30–09:50 Uhr	Dr. Astrid Riedler-Pohlers und Susanne Weigand (Ludwig-Maximilian-Universität München)	„ <i>Patrimonialisierung und Kooperation: Jüdisches kulturelles Erbe in Regensburg</i> “	Partizipation und Mitsprache: Citizen Science Projekte in Gedächtnisinstitutionen
09:50–10:10 Uhr	Dr. Tamar Lewinsky (Jüdisches Museum Berlin)	„ <i>Herausforderungen, Chancen und Grenzen partizipativer Sammlungsstrategien am Jüdischen Museum Berlin</i> “	
10:10–10:30 Uhr	Nina Lucia Groß und Tilman Walther (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)	„ <i>Der Freiraum im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Über Wollen und Können von musealer Öffnung und den Grenzen nachhaltiger Beziehungsarbeit in projektbasierten Arbeitsfeldern</i> “	
10:30–10:50 Uhr	PD Dr. Jonathan Voges (Arbeitskreis Andere Geschichte, Gedenkstätte Schillstraße, Braunschweig / Universität Hannover)	„ <i>„Ein erneuter Sieg der Chaoten“? Der Arbeitskreis Andere Geschichte e.V., das Schill-Denkmal und die erinnerungskulturellen Konflikte der 1980er und 1990er Jahre</i> “	
Paneldiskussion: 10:50–11:05 Uhr			
Pause: 11:05–11:15 Uhr			
11:15–11:35 Uhr	Dr. Felicitas Heimann-Jelinek (freie Wissenschaftlerin, Wien)	„ <i>Das Museum als Deponie für die eigene Geschichte?</i> “	Geschichtsdepot Museum?
11:35–11:55 Uhr	Dr. Claudia Selheim (Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg)	„ <i>Spurensuche. Schenkungen und Stiftungen jüdischer Provenienz am Beispiel des Germanischen Nationalmuseums</i> “	



11:55–12:15 Uhr	Dr. Kathrin Pieren (Jüdisches Museum Westfalen, Dorsten)	<i>„Das Jüdische Museum Westfalen – vom Wild Child zum Mainstream?“</i>	
Paneldiskussion I: 12:15–12:30 Uhr			
Mittagspause: 12:30–14:00 Uhr			
14:00–14:20 Uhr	Prof. Dr. Florian Müller (Universität Innsbruck)	<i>„Der ‚Museumsverein für Lienz und Umgebung‘ und das ‚Museum Agunt‘ – Der lange Weg zu seiner Gründung“</i>	
14:20–14:40 Uhr	Dr. Christina Ludwig (Stadtmuseum Dresden)	<i>„Was macht ein Objekt ‚jüdisch‘? Einblicke in die Diskussionen um ein Jüdisches Museum in Sachsen“</i>	
Panel- und Abschlussdiskussion der Tagung: 14:40–15:15 Uhr			

Im Anschluss:

Möglichkeit zur Besichtigung:

- Braunschweigisches Landesmuseum
(Hinter Aegidien und das Familienmuseum St. Ulrichi-Brüdern)
- Herzog Anton Ulrich-Museum
- Staatliches Naturhistorisches Museum